FreieSoftwareOG -

Bootbare Datenträger -Erstellung, Verwendung, Haltung



Booten – Was ist das, was passiert da?



FreieSoftwareOG.org

Booten – Was ist sonst noch zu beachten?

Wichtig ist die (BIOS)-Einstellung zum Systemstart

UEFI, Fastboot, Bootreihenfolge, ...



Live-USB-Ersteller – Die aktuellen Werkzeuge (Auswahl)

- Unetbootin (GNU/Linux, Windows)
- Rufus (Windows)
- Balena Etcher (GNU/Linux, Windows, MacOS)
- Yumi (Windows)



Live-USB – Was brauche/will ich?

- Für die Erstellung eines bootbaren USB-Datenträgers gibt es verschieden Gründe:
- Experimentieren
- Distros ausprobieren
- "Sichere" Umgebung haben



Live-USB – Was brauche/will ich?

Die Szenarien "Experimentieren" und "mal sehen, was das ist…" können recht einfach abgedeckt werden. Bei "Sonderwünschen" muss man etwas mehr beachten.



Ventoy – Nutzung

- Die Nutzung des vorbereiteten USB-Sticks ist erschreckend einfach:
- Die gewünschten Betriebssysteme werden nach Installation und gewünschter Konfiguration einfach als ISOs direkt auf den Stick kopiert.
- Das war's...



Live-USB – "Sonderwünsche"

Hier kommt das mitgelieferte Werkzeug "Plugson" zum Einsatz. Damit können diverse optionale Einstellungen konfiguriert werden.

╆ VentoyPlug	son	_		×
F: [64GB] Sa	ınDisk Ultra Fi	t]~
Refresh	Start	Link	Ex	it



Ventoy Plugson	×	+							×	-	×
→ C ③ 127.0.0.1:2468	81/ind	ex.html#plugson_main						Ê	☆	*	
Ventoy Plugson						view 🏾 🖲	1 中文	P	Dona	tion	Ventoy
Device Information	1	Device Informa	ition								
Global Control Plugin		Device Hardware I	nformation -	Device Ventoy Information	-						
Theme Plugin		Device Name	SanDisk Ultra Fit	Ventoy Version	1.0.88						
Menu Alias Plugin		Device Capacity	64GB	Partition Style	MBR						
Menu Tip Plugin		File System	exFAT	Secure Boot Support	Enable						

DUD Pluair

...obwohl es für die meisten Szenarien absolut in Ordnung ist, auch direkt live zu starten, kann es manchmal gewünscht sein, einen sogenannten persistenten Bereich auf dem Stick zu haben, auf den man Daten dauerhaft "lagern" kann…



...dies können nützliche Hilfsdokumente sein, die deutschen Sprachpakete der jeweiligen Distribution oder benötigte portable Werkzeuge. Im Falle von Desinfec't sind es beispielsweise aktuelle Virensignaturen.



...es gibt bereits vorgefertigte Persistenz-Dateien für diverseDistributionen auf der Ventoy-Webseite.Diese sind recht einfach einzubinden.Sie werden einfach mit auf den Stick kopiert.



Man kann sich natürlich auch selbst eine erstellen, falls man den Fertigen nicht vertraut. Dazu gibt es ein Shell-Skript. Das Vergrößern/Verkleinern ist ebenfalls möglich.



Über das mitgelieferte Werkzeug "Plugson" kann man die Persistenz-Dateien dann an die gewünschten ISOs "binden". Dabei kann eine ISO auch mehrere Zuordnungen haben, welche dann beim jeweiligen Start ausgewählt werden kann.



😧 Ventoy Plugson x +									- 🗆 ×
← → C (i) 127.0.0.1:24681/inc	dex.htm	ll#plugsoi	_persistence					€ ☆	* 🗆 🛎 🗄
🧭 Ventoy Plugson					Ø	Preview	🕲 中文	Ҏ Donat	ion 🗞 Ventoy
m Device Information									
Image: Solution of Plugin Image: Persistence Plugin Image: Persistence Plugin Image: Persistence Plugin Image: Persistence Plugin Image: Persistence Plugin Image: Persistence Plugin Image: Persistence Plugin Image: Persistence Plugin							igin Official ment		
Theme Plugin			_						
🗇 Menu Alias Plugin	pers	istence 🧲	persistence_legacy	persistence_uefi	persistence_ia32	persistence	_aa64 p	persistence_m	ips
🗭 Menu Tip Plugin	#	Setting							Operation
🗮 Menu Class Plugin		image				Status	□ timeout	autosel	
Auto Install Plugin		/Ubunt	u 22.10 Kinetic Kudu.iso			ОК			
Persistence Plugin									A A U
 Injection Plugin 	1	#	Persistence Dat File				Status	Operation	Delete
Boot Conf Replace Plugin		1	/persistence/ubuntu.dat				OK	Delete	
Password Plugin								+ Auu	
Image List Plugin		image				Status	□ timeout	autosel	
🖺 Auto Memdisk Plugin		/Linux	Mint 21.1 Cinnamon.iso			ОК			
S DUD Plugin									
	2	#	Persistence Dat File				Status	Operation	🛍 Delete
		1	/persistence/LinuxMint.dat				ОК	â Delete	
								+ Add	
									+ Add

FreieSoftwareOG.org

Auch für die "Bling-Bling"-Fraktion wird gesorgt. Man kann zum Einen der Ventoy-Oberfläche selbst…





...oder den Grub-Menüs der startenden ISOs ein Makeover verpassen.





FreieSoftwareOG.org

...Man kann auch die json-Datei direkt editieren, wenn man kann und möchte...

FreieSoftwareOG.o

{ "control":[<pre>* "control_uefi":[{ "VTOY_DEFAULT_KBD_LAYOUT": "GERMAN" },</pre>
<pre>{ "VTOY_DEFAULT_KBD_LAYOUT": "QWERTZ" }, { "VTOY_MENU_LANGUAGE": "de_DE" }], "control_legacy":[</pre>	<pre>{ "VTOY_MENU_LANGUAGE": "de_DE" }], "theme":{ "file":[</pre>
<pre>{ "VTOY_DEFAULT_KBD_LAYOUT": "GERWAN" }, { "VTOY_MENU_LANGUAGE": "de_DE" }], "control_uefi":[</pre>	<pre>"/ventoy/themes/cyberSynchro/theme.txt", "/ventoy/themes/windows11/theme.txt", "/ventoy/themes/netro/theme.txt", "/ventoy/themes/Nash-V2/theme.txt",</pre>
<pre>{ "VTOY_DEFAULT_KED_LAYOUT": "GERMAN" }, { "VTOY_MENU_LANGUAGE": "de_DE" }], "theme":{</pre>	<pre>"/ventoy/themes/Artoria-Maid-Version/theme.txt"], "default_file": 2 }.</pre>
"file":[<pre>"persistence":[</pre>
<pre>/ventoy/themes/Hain-V2/theme.txt ,</pre>	/persistence/ubundu.dat
"persistence":[{ "image": "/Ubuntu 22.18 Kinetic Kudu.iso", "backend":["/persistence/ubuntu.dat" "	"backend":[

Aufruf von Ventoy:

1a. Per Kommandozeile

sudo sh Ventoy2Disk.sh { -i | -l | -u } /dev/sdX

1b. Per Kommandozeile (aber grafisch...)

./VentoyGUI.x86_64



2. Im Browser

sudo sh VentoyWeb.sh

→ http://127.0.0.1:24680

3. Per Live-ISO



1a. Per Kommandozeile

sudo sh Ventoy2Disk.sh { -i | -l | -u } [option] /dev/sdX

PARAMETER:

- -i installiert Ventoy auf sdX (schlägt fehl, wenn bereits installiert)
- -I (großes i) installiert Ventoy auf sdX (auch wenn bereits installiert)
- -u aktualisiere Ventoy auf sdX
- -I (kleines L) auflisten von Informationen auf sdX

OPTION:

- -r größe_MB reserviert Platz am Ende des Datenträgers (nur zur Installation)
- -s aktiviert Unterstützung für secure boot (standardmäßig deaktiviert, nicht zu verwechseln mit der GUI!)
- -g verwende GPT Partitionsstil, Standard ist MBR (nur zur Installation)
- -L Bezeichnung für die Hauptpartition (Standard ist "Ventoy")



1b. Per Kommandozeile (aber grafisch...)

./VentoyGUI.x86_64





2. Im Browser

sudo sh VentoyWeb.sh



[edi@Wohnzimmer ~/Downloads/ventoy-1.0.86]\$ sudo sh VentoyWeb.sh
[sudo] Passwort für edi:

Ventoy Server 1.0.86 is running ... Please open your browser and visit http://127.0.0.1:24680

####################### Press Ctrl + C to exit ###################################

☆ Q Suchen





3. Per Live-ISO

	QEMU	- 🗆 😣
Machine View		
	Ventøy	
	Ventoy2Disk × Optionen Language	
	Gerät	
	Ventoy (lokal) • 1.0.89 MBR	
	Status - BEREIT	
	Installieren Aktualisieren	
	Contraction of the second second	
		There are and
https://www	w.ventoy.net	- Ballet



Live-USB-Erzeuger – UEFI/Secureboot

Secureboot wird seit Ventoy 1.0.07 unterstützt und ist seit 1.0.76 standardmäßig aktiviert. Sollte Secureboot im BIOS ERROR Verification failed: (0x1A) Security Violation aktiviert sein, erscheint beim ersten Start vom Ventoy-Stick: OK



Live-USB-Erzeuger – UEFI/Secureboot

Die Lösung dafür ist das Bekanntgeben des Keys oder des

Hashes.

ERROR
Verification failed: (0x1A) Security Violation



Live-USB-Erzeuger – UEFI/Secureboot

Die vorgestellte Lösung ist allerdings nicht perfekt. Unter Umständen bekommt man eine andere Fehlermeldung und ist gezwungen, die Option in Ventoy auszuschalten und Secureboot im BIOS zu deaktivieren.



Live-USB – Testen des Boot-Datenträgers

Wie beim Backup ist es natürlich auch hier Pflicht, das Ergebnis mal zu testen, damit man im Ernstfall nicht dumm dasteht...

Wer mehrere Maschinen direkt im Zugriff hat, kann das natürlich direkt mal eben ausprobieren. Sitzt man jedoch an seinem einzigen Rechner und will nicht deswegen die Kiste neu starten, bietet sich ein Kurztest in einer VM an.



Live-USB – Testen des Boot-Datenträgers Vorausgesetzt, man hat qemu installiert, reicht schon folgender Befehl:

sudo qemu-system-x86_64 -m 4G -vga -hda /dev/sdx

Wobei "sdx" entsprechend an die eigenen Gerätenamen angepasst werden muss.



Live-USB – Testen des Boot-Datenträgers Es gibt auch (leider nur für Windows (sic)) eine recht praktische Methode, um mal schnell den Stick zu testen: MobaLiveCD.





Live-USB – Testen des Boot-Datenträgers

OEMU



FreieSoftwareOG.org



Live-USB – Upgrade des Boot-Datenträgers Das Upgrade der Ventoy-Version ist ebenfalls recht einfach. Den Stick anstecken, die (grafische) Oberfläche aufrufen, ventoyzDisk

Gerät auswählen und Aktualisieren.

		Ventoy2	Disk		- 🛛
Optionen	Language				
Gerät					
sdh [1	28 GB] Verbatim USB	8 Externa	l SSD (US	B) 🔻	\odot
	Ventoy (lokal)			–Ventoy (Gerät)–	
<u>_</u>	1.0.89		<u>_</u>	1.0.79	
		MBR			MBR
Status - Bl	REIT				
		1			

Aktualisierer

Installieren



Lernen und Staunen

LPI - Fragen



LPI - Frage #1

Welche Option wird beim Befehl "useradd" verw um ein spezifisches /home – Verzeichnis für d Benutzers anzugeben?

> A) -d B) -h C) -u D) -a



Antwort: A Beispiel: sudo useradd -d /opt/benutzer ben



Hands - On



Bitte beachten

Auf der Homepage findet sich immer das <u>aktuelle</u> Datum, sowie das Thema des nächsten Treffens!



Weitergehende Informationen

https://wiki.ubuntuusers.de/Live-USB/ https://wiki.ubuntuusers.de/%C3%9Cbersicht_Live-USB/ https://www.pendrivelinux.com/ https://www.ventoy.net/ https://github.com/ventoy/backend/releases https://unetbootin.github.io/ https://rufus.ie/de/ https://www.pendrivelinux.com/yumi-multiboot-usb-creator/ https://www.mobatek.net/labs_mobalivecd.html https://wiki.computertruhe.de/Ventoy_installieren_auf_einem_USB-Stick_(mit_Linux_Mint)



Weitere Informationen bekommen Sie hier:

http://www.FreieSoftwareOG.org und Kontakt@FreieSoftwareOG.org

oder kommen Sie doch einfach zu unserem regelmäßigen Treffen, jeden 1. Mittwoch im Monat ab 20:00 Uhr. (Treffpunkt laut Webseite)



